

J. Eberspächer  
GmbH & Co. KG  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline  
01805 - 26 26 26  
Telefax  
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

## HYDRONIC B 4 W S im Hyundai Matrix (B)

ab Baujahr 2005

ohne oder mit manueller Klimaanlage

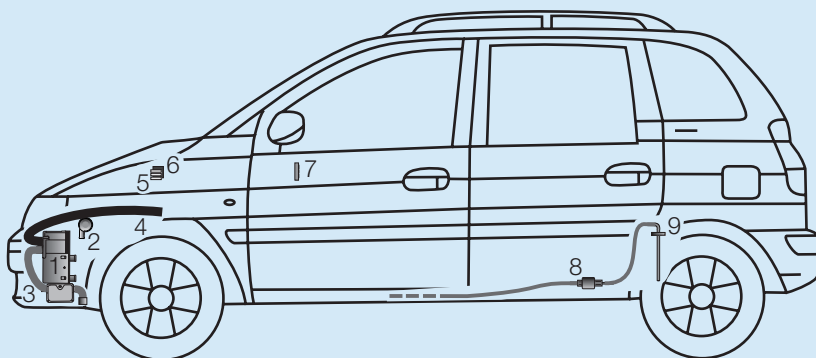
mit Schaltgetriebe

- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 76 kW - 103 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- |   |                                  |   |               |
|---|----------------------------------|---|---------------|
| 1 | HYDRONIC B 4 W S                 | 6 | Gebläserelais |
| 2 | Wasserpumpe                      | 7 | Schaltuhr     |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 8 | Dosierpumpe   |
| 4 | Verbrennungsluftrohr             | 9 | Tankentnehmer |
| 5 | Sicherungshalter                 |   |               |

### Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W S wird senkrecht am linken Längsträger eingebaut.

Der Abgasstutzen zeigt in Fahrtrichtung.

Einbauzeit: ca. 7 h

### Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	
2	Einbau-Heizgerät	4	6
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	Elektrik
4	Wasserkreislauf	8	Nach der Montage
5	Brennstoffversorgung	11	7
			8
			Teileübersicht
			18
			9
			Merkblatt für den Kunden
			19



# 1 Einleitung



## Achtung!

### Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

### Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten. Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

### Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen zu beachten.

### Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	76 / 103	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

### Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



# 1 Einleitung

## Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC B 4 W S</i> als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8226 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
-------------------------	------------------

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

## Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

## Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

## Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Kunststoffdeckel über dem Tank demontieren
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- untere linke Motor-/Radhausverkleidung demontieren

## 2 Einbau - Heizgerät

### Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen zwei zu fertigende Bohrungen  $\varnothing$  7 mm bzw.  $\varnothing$  9 mm sowie eine vorhandene Gewindebohrung M6 (Massestützpunkt) am linken Längsträger.

An den unteren Befestigungslaschen des Gerätehalters den Halter (93 05) und die Stützstrebe (22 9000 50 23 02) entsprechend des Bildes mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 montieren.

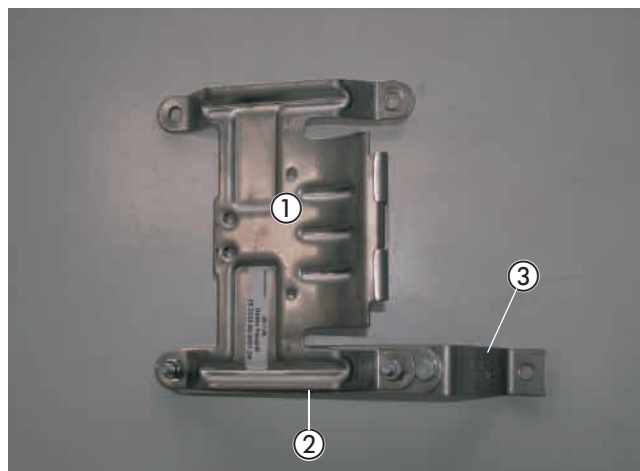


Bild 1

- ① Gerätehalter
- ② Halter (93 05) montiert
- ③ Stützstrebe (22 9000 50 23 02) montiert

In die vorgeprägte Stelle am Knotenblech des linken Längsträgers eine Bohrung  $\varnothing$  7 mm fertigen.

Das Massekabel aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Den vorbereiteten Gerätehalter an der Gewindebohrung M6 (Massestützpunkt) und an der gefertigten Bohrung  $\varnothing$  7 mm ansetzen.

Den dritten Befestigungspunkt übertragen, Bohrung mit  $\varnothing$  9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

### Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

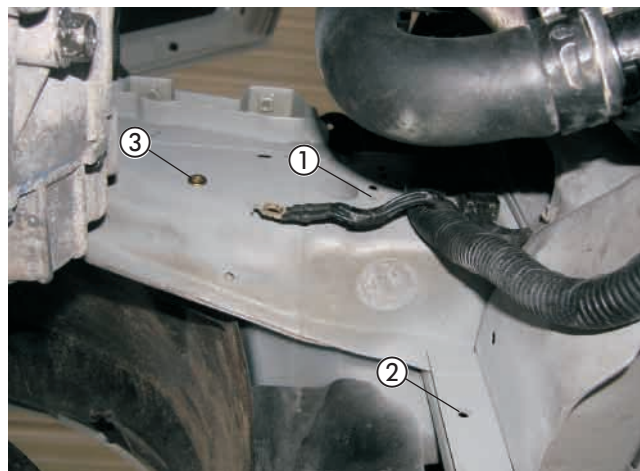


Bild 2

- ① vorhandene Gewindebohrung M6 (Massestützpunkt)
- ② gefertigte Bohrung  $\varnothing$  7 mm
- ③ gefertigte Bohrung  $\varnothing$  9 mm mit Blindnietmutter M6

### Heizgerät montieren

(siehe Bilder 3 bis 5)

Den Gerätehalter an den drei Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 montieren.

Dabei das Massekabel mit dem Gerätehalter am Massestützpunkt mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.



Bild 3

- ① Gerätehalter montiert

## 2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

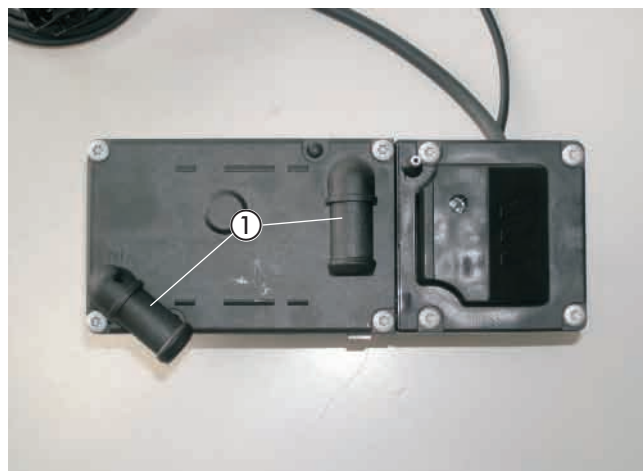


Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.  
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.  
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit  $6^{+0,5}$  Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.  
Der Abgasstutzen zeigt dabei in Fahrtrichtung.

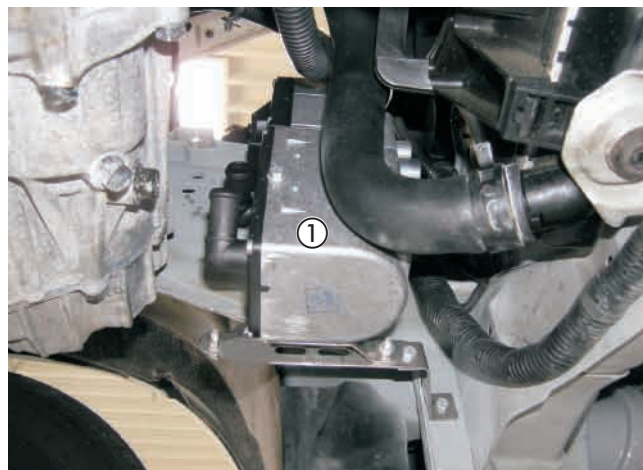


Bild 5

① Heizgerät montiert

## 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



### Abgasschalldämpfer anschließen

(siehe Bilder 6 bis 9)

Den Halter (Z-Winkel) am Halter (93 05) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.

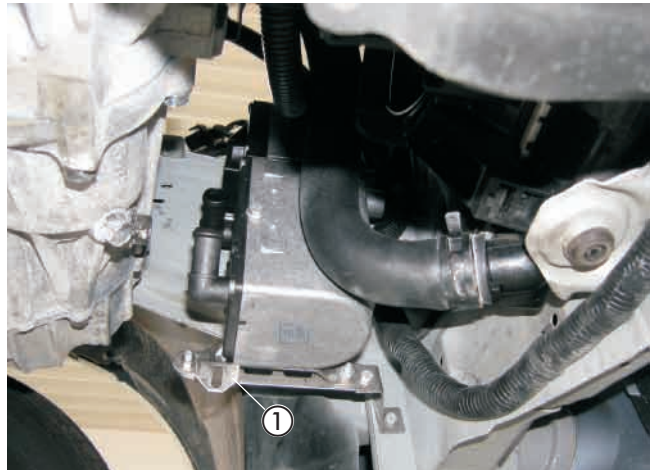


Bild 6

① Halter (Z-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer am Halter (Z-Winkel) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6,4 montieren.



Bild 7

① Abgasschalldämpfer am Halter (Z-Winkel) montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 290 mm zuschneiden. Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen, im Bogen zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und dort ebenfalls mit einer Rohrschelle anschließen.

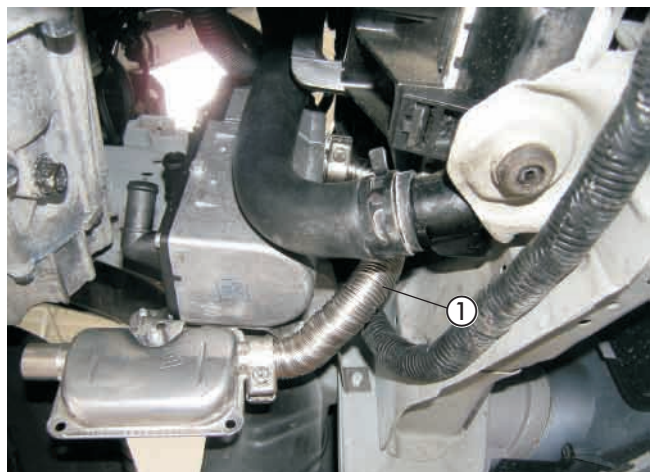


Bild 8

① Abgasrohr angeschlossen

### 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 9

① Abgasendrohr angeschlossen

**Verbrennungsluftrohr einbauen**

(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben in den geschützten Bereich im Motorraum links zur E-Box verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

**Bitte beachten!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

## 4 Wasserkreislauf

### Wasserschläuche vorbereiten

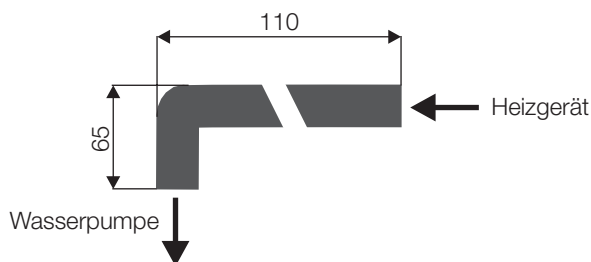
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

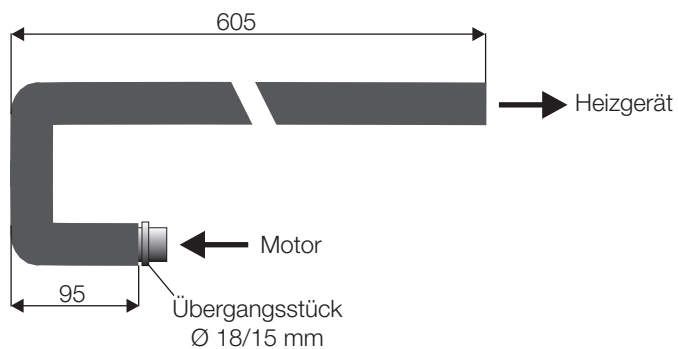
### Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

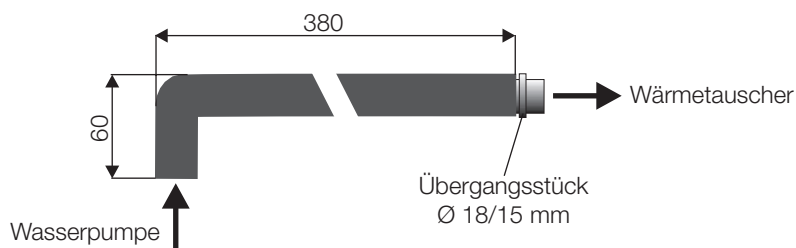
#### Wasserschlauch vom Heizgerät zur Wasserpumpe



#### Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät



#### Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher



Skizze 1



## 4 Wasserkreislauf

### Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) vom Motorstutzen aus entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

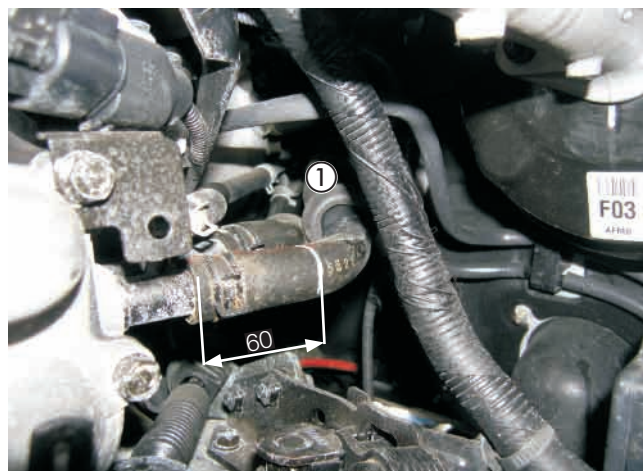


Bild 11

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

### Wasserpumpe montieren

(siehe Bilder 12 und 13)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (22 1000 50 60 00) mit Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karoseriescheibe B6,4 entsprechend des Bildes montieren.

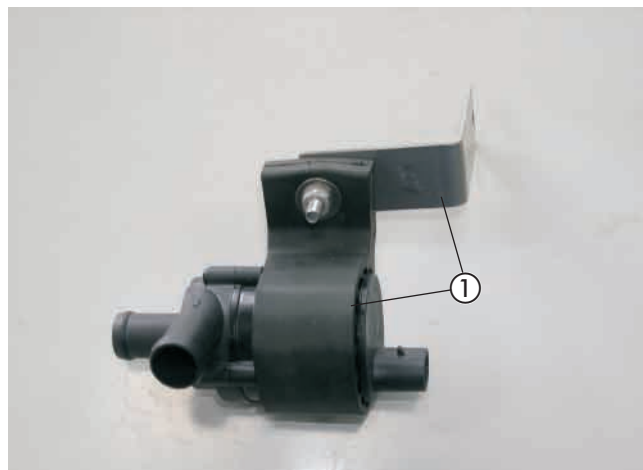


Bild 12

① Wasserpumpe mit Halter

Die Wasserpumpe mit Halter an der rechten hinteren Gewindebohrung M8 zur Befestigung des Batterietisches entsprechend des Bildes ansetzen.

Bei der Montage des Batterietisches die Wasserpumpe mit Halter montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts und der Saugstutzen nach unten.

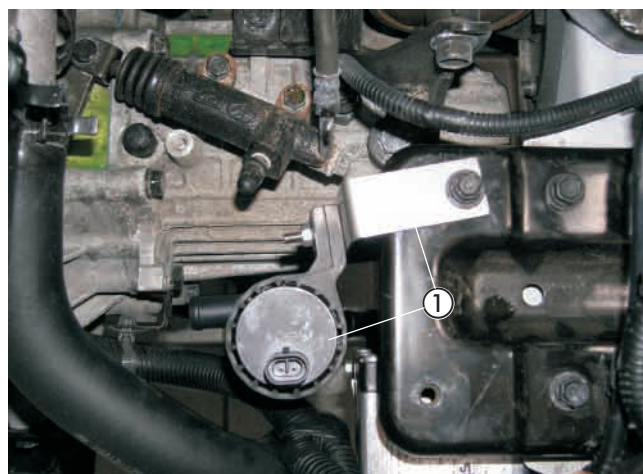


Bild 13

① Wasserpumpe mit Halter angesetzt

## 4 Wasserkreislauf

### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 14 bis 16)

Den Halter Wasserschläuche (22 1000 50 61 00) am vorhandenen Befestigungspunkt über dem Motorstutzen entsprechend des Bildes mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.



Bild 14

- ① Halter Wasserschläuche montiert

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Eintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und zur Trennstelle führen.

Den Wasserschlauch mit dem Übergangsstück Ø 18/15mm am verbliebenen Schlauchstück des Motorstutzens mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm am Halter (22 1000 50 61 00) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.



Bild 15

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
- ② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher am Druckstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und zur Trennstelle führen. Den Wasserschlauch mit dem Übergangsstück Ø 18/15mm am verbliebenen Schlauchstück am Wärmetauscher mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm am Halter (22 1000 50 61 00) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

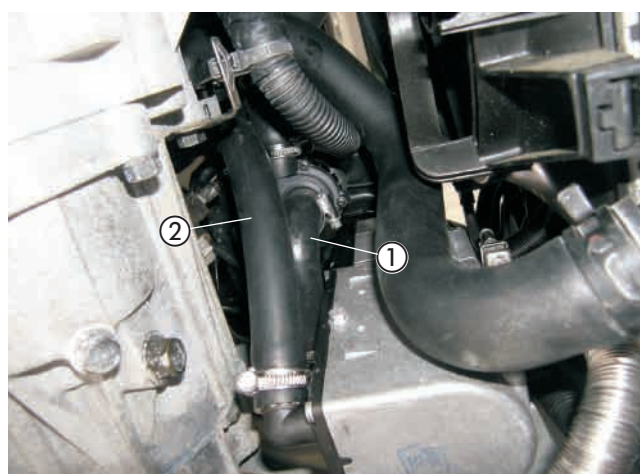


Bild 16

- ① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
- ② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

#### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

## 5 Brennstoffversorgung

### Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 17 bis 19 und Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

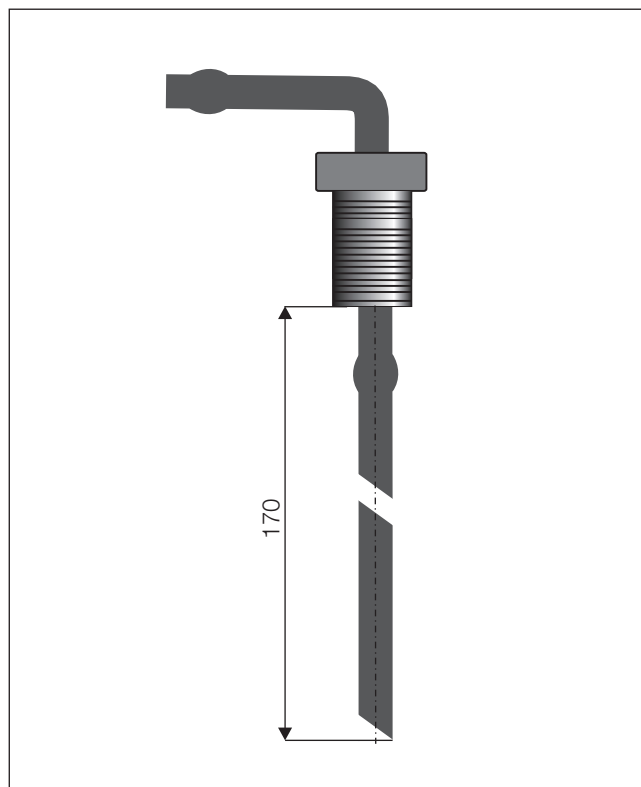
Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Schrauben aus der Tanköffnung herausnehmen.

#### Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

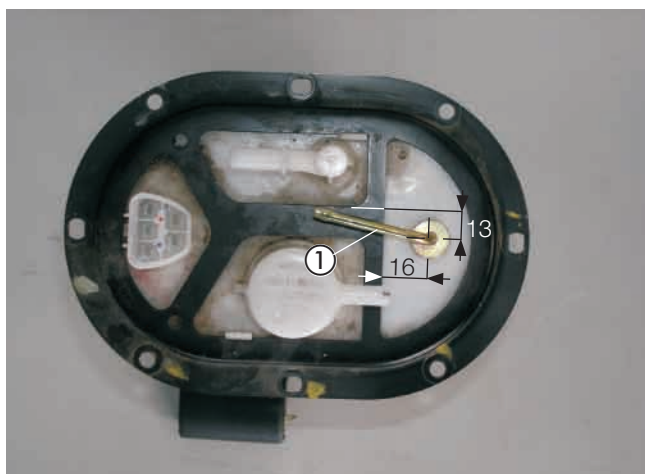


Bild 17

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

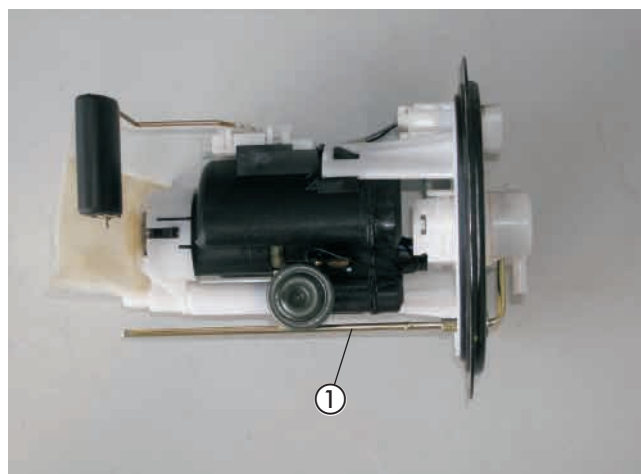


Bild 18

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

## 5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit den Schrauben befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  vollständig mit Moosgummi-schlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben dem Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen  $\varnothing 9$  mm sichern.

Den Kunststoffdeckel im Bodenblechbereich über dem Tank wieder montieren.



Bild 19

① Tankentnehmer angeschlossen

### Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 20 und 21)

Für die Befestigung der Dosierpumpe dient die vorhandene Verschraubung M6 der Bremsleitung links neben dem Tank. Den Saugstutzen  $\varnothing 6$  mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen  $\varnothing 4$  mm ersetzen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (90°-Winkel) mit Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karoseriescheibe 6,4 montieren.

Die Dosierpumpe mit Halter an der Verschraubung M6 der Bremsleitung mit der vorhandenen Schraube M6 montieren. Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm sowie das Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

#### Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 20

① Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert

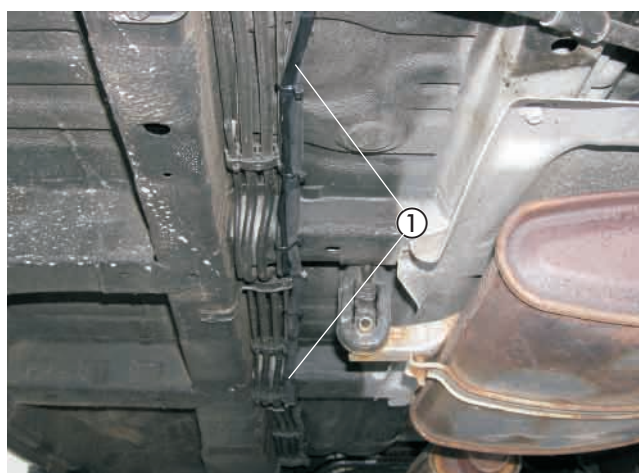


Bild 21

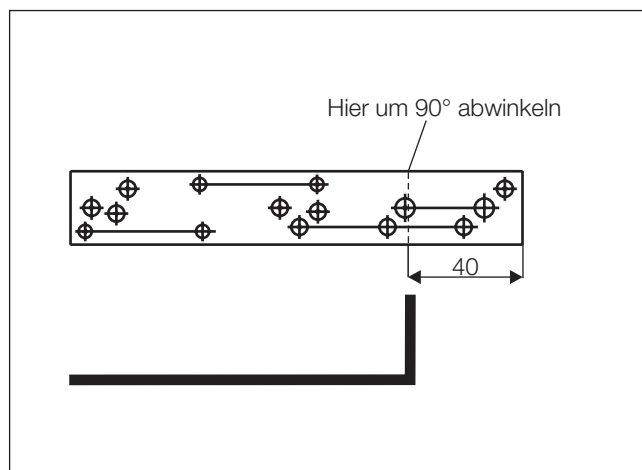
① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und Kabel verlegt

## 6 Elektrik

### Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 22 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten und an vorhandener Gewindebohrung M6 am linken Federbeindom mit Schraube M6 x 16 montieren.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen. Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm<sup>2</sup>..... = 5 A

Kabelfarbe rot, 2,5 mm<sup>2</sup>..... = 20 A

Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm<sup>2</sup>..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 befestigen.

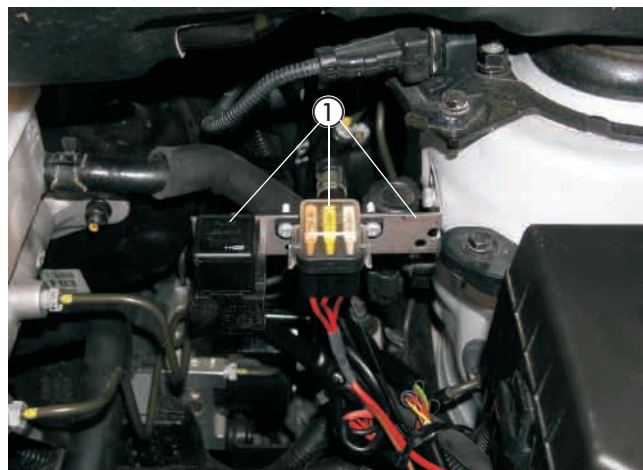


Bild 22

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

### Kabelverlegung

(siehe Bild 23)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle mittig in der Motortrennwand. Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die Kabeldurchführung in den Innenraum verlegen.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fußraum des Beifahrers zum Gebläsemotor und den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ rechts neben die Lenksäule führen.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

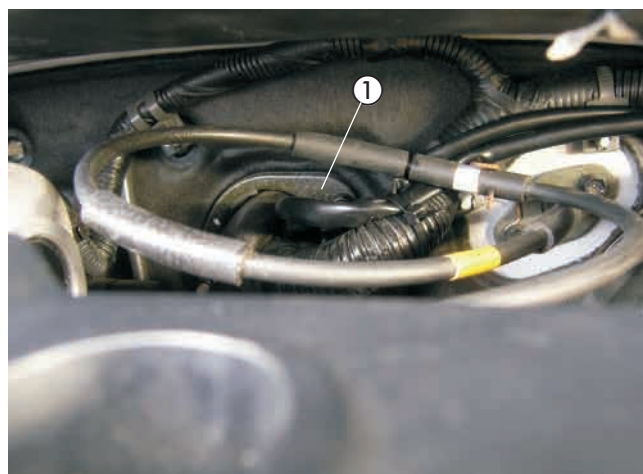


Bild 23

① Kabeldurchführung in den Innenraum

## 6 Elektrik

### Stromversorgung

(siehe Bild 24)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Batteriepol. Dazu das Pluskabel 2,5 mm<sup>2</sup> rt zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am vorhandenen Massestützpunkt vor der E-Box.

Dazu das Minuskabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zum Massestützpunkt M8 führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A8 ancrimpen und anschließen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.



Bild 24

- ① Stromversorgung Plus
- ② Stromversorgung Minus

### Gebläseansteuerung

(siehe Bild 25 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt im Beifahrerfußraum am Gebläsemotor.

Dazu das Kabel 4 mm<sup>2</sup> gn am 2-poligen schwarzen Stecker trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

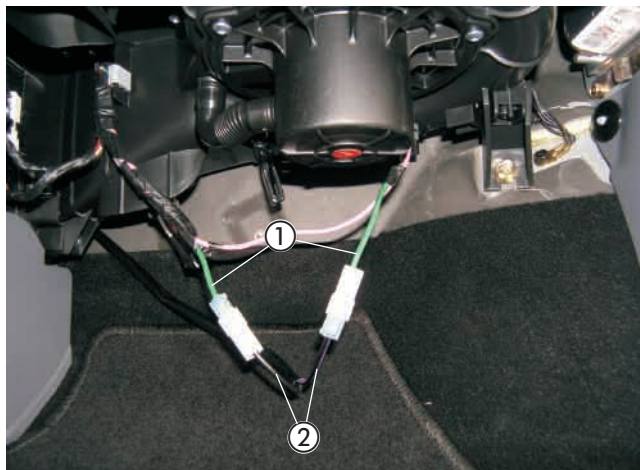
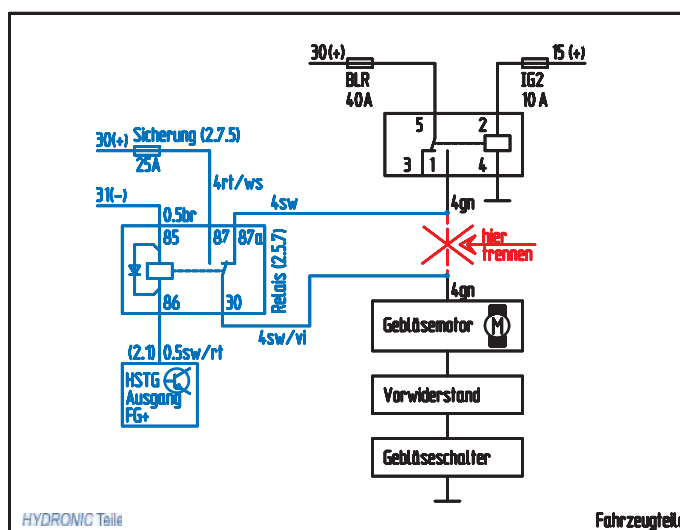


Bild 25

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> gn getrennt
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi angeschlossen



Skizze 4

## 6 Elektrik

### Schaltuhr EasyStart T einbauen

(siehe Bild 26)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf das Blindfeld rechts neben der Lenksäule montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen  $\varnothing$  6,5 mm und  $\varnothing$  8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung  $\varnothing$  8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung  $\varnothing$  6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Stechkülsen am Stechkülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

#### Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① Schaltuhr EasyStart T montiert

### Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster EasyStart R/R+ auf das Blindfeld rechts neben der Lenksäule montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung  $\varnothing$  8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 27

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R+ montiert

## 6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.

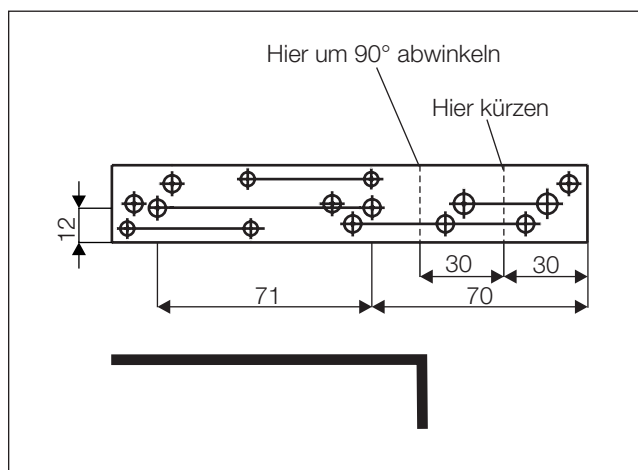
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit Halter am vorhandenen Stehbolzen M6 an der A-Säule im Fahrerfußraum montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 5

### Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 28

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert



## 7 Nach der Montage

### Tülle für Abgasrohr montieren

(siehe Bild 29)

An der ausgebauten unteren linken Motor-/Radhausverkleidung eine Bohrung  $\varnothing$  41 mm entsprechend fertigen. In die gefertigte Bohrung  $\varnothing$  41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Die Motor-/Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasrohr durch die Tülle führen.

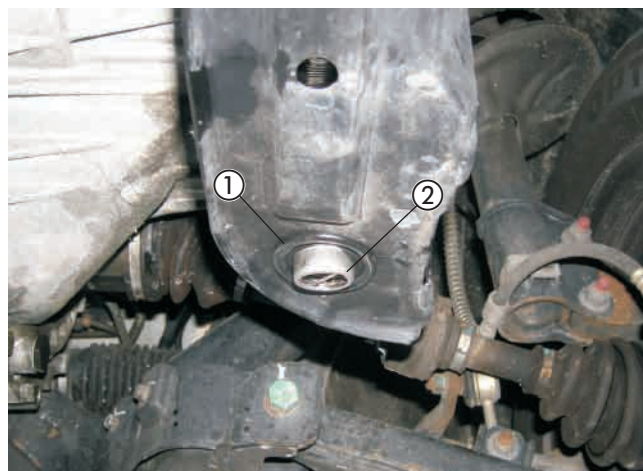


Bild 29

- ① Tülle für Abgasrohr montiert
- ② Abgasrohr

### Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

#### Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8226 00 00 00
	Halter	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	2	
	Tülle	1	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	4	
	Mutter M6	1	
	Wellscheibe M6	3	
	Karosseriescheibe B6,4	4	
	Linsenschraube M4x10	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Moosgummischlauch 5x3	5,00 m	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

## 9 Merkblatt für den Kunden

### Vor dem Einschalten

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Gebläsestufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseschalter
- ③ Regler für die Luftführung